



Vom Plastikmüll zur Zahlungskarte

2021-01-13

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) und die Umweltorganisation Parley for the Oceans haben eine Vereinbarung zur Produktion und Bereitstellung umweltfreundlicher Zahlungskarten geschlossen. Für die Produktion der Karten werden recycelte Plastikabfälle aus den Weltmeeren genutzt. G+D will damit Banken bei ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen und ökologische Innovationen auch bei Bezahlösungen fördern.

G+D setzt sich für den Erhalt einer lebenswerten Welt für künftige Generationen ein. Neben seinem eigenen Klimaziel, die direkten und indirekten CO₂-Emissionen bis 2022 um 25 Prozent zu reduzieren, unterstützt G+D auch seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele.

Daher kooperiert der Technologiekonzern jetzt mit der Umweltorganisation Parley for the Oceans. Parley setzt sich dafür ein, das Bewusstsein für die Schönheit und Zerbrechlichkeit unserer Ozeane zu schärfen und begleitet aktiv Projekte gegen die Zerstörung der Weltmeere. Dabei arbeitet Parley eng mit führenden Unternehmen aus verschiedenen Branchen zusammen und verfolgt gemeinsam mit ihnen die AIR-Strategie – Avoid, Intercept, Redesign: Sie zielt darauf ab, Plastik zu vermeiden, wo immer es möglich ist, Plastik abzufangen, bevor es unsere Ozeane und unsere Umwelt erreicht, sowie Materialien, Herstellmethoden und Produkte neu zu gestalten, die mehr im Einklang mit der Natur stehen. Zu den konkreten Aktivitäten von Parley gehört das Sammeln von Plastikmüll aus Ozeanen, Flüssen und an Stränden zum Zweck des Up- und Recyclings.

Die Vereinbarung zwischen G+D und Parley beinhaltet die Produktion von Zahlungskarten durch G+D auf Basis der von Parley bereitgestellten Rohmaterialien. G+D wird die neuen Karten unter dem Namen Convego Parley Ocean Card anbieten. Parley liefert die Materialien in Form von Kunststoffgranulat, -ballen und -flocken, die aus recycelten Kunststoffabfällen aus den Weltmeeren gewonnen werden. Die Kooperation betrifft in erster Linie Zahlungskarten, die Herstellung weiterer Produkte ist aber nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus wollen G+D und Parley in Zukunft bei der Erforschung und Entwicklung alternativer umweltfreundlicher Materialien eng zusammenarbeiten.

Mit den neuen Convego-Parley-Ocean-Zahlungskarten adressiert G+D Banken und Kartenherausgeber, die ihr Engagement für soziale und ökologische Verantwortung stärken und demonstrieren wollen. Vor allem die neue Kundengeneration – Generation Z – erwartet von Unternehmen ein hohes Umweltbewusstsein und legt daher entsprechend großen Wert auf ein nachhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot. Wenn eine Bank ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden und ihre Kunden zu einem umweltfreundlicheren Lebensstil ermutigen möchte, können die nachhaltigen Zahlungslösungen von G+D und die Kooperation mit Parley einen kleinen Beitrag leisten.

„Die kleine Plastikkarte, die wir alle mit uns herumtragen, erfährt ein ökologisches Redesign!“, betont Cyrill Gutsch, CEO und

Gründer von Parley for the Oceans. „Unsere Partnerschaft mit Giesecke+Devrient bringt unsere Convego Parley Ocean Card zu Millionen von neuen Nutzern und zeigt, dass jeder Einzelne von uns die Macht hat, die Welt zu verändern – mit jedem Kauf.“

Dr. Carsten Wengel, Global Head of Sales & Distribution für den Bereich Smart Card und Digital Payments Security bei G+D, ergänzt: „Die Verbraucher suchen nach neuen Wegen zu einem nachhaltigeren Lebensstil. Mit unseren innovativen ökologischen Zahlungskarten können Banken ihre Kunden dabei nun unterstützen. Die Karte wird für Verbraucher damit zu einer täglichen Erinnerung an ihr eigenes Engagement und das ihrer Bank für den Schutz unseres Planeten.“

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Innovationen von G+D machen das Leben von Milliarden von Menschen in der digitalen und physischen Welt sicherer. In den Bereichen Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen gehört G+D mit seinen Produkten und Lösungen zu den Markt- und Technologieführern.

Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 mit 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,45 Milliarden Euro. G+D ist in 33 Ländern präsent. Zu den Kunden zählen unter anderem Zentral- und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Automobilhersteller, Krankenkassen sowie Regierungen und Behörden. Weitere Informationen: www.gj-de.com.